



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4611-018

GISPADID: 2007505

**Objektbezeichnung:**

Alter Steinbruch Ambrock

**Schutzstatus:**

ND, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hagen, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA53)

Gemeinde: Hagen

**Digitalisierte Fläche (ha):**

2,79

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Die Brandenburg-Schichten des unteren Mitteldevons (Eifel-Stufe, Eifelium) sind eine alte Kartiereinheit vom Beginn des 20. Jahrhunderts als A. Denckmann die "Lenneschiefer" des preußischen Berghauptmanns H. v. Dechen in mehrere Untereinheiten gliederte. Die Brandenburg-Schichten umfassen eine Abfolge wechselnd grauer, grüner und roter Gesteine, die sich speziell durch das starke Auftreten roter Ton- und Schluffgesteine von den Schichten im Hangenden und Liegenden unterscheiden. Wesentlicher Bestandteil der Schichtenfolge sind auch Sandsteine, die die Brandenburg-Schichten für die Steine- und Erdenindustrie interessant machen. Das Auftreten roter Tongesteine und die eigenartige Zusammensetzung der fossilen Fauna und Flora haben die Brandenburg-Schichten schon mehrfach Objekt geologischer und paläontologischer Spezialuntersuchungen werden lassen. Paläontologisch ausgerichtete Arbeiten haben speziell die Pflanzenfossilien und die Fischfauna behandelt. Neben schluffigen Tonsteinen und tonigen Schluffsteinen sowie dickbankigen Sandsteinen kommen auch fossilführende intraformationelle Konglomerathorizonte vor. In diesen meist artenarmen aber individuenreichen Lagen an der Basis meterdicker Sandsteinbänke sind Fischfragmente und größere Pflanzenreste keine Seltenheit. Im oberen Teil der Brandenburg-Schichten, in dem heute der Gesteinsabbau seinen Schwerpunkt hat, ist der Anteil von Rotsedimenten in der immer noch sandsteindominanten Schichtenfolge höher; er kann bis zu 30% der Schichtenmächtigkeit ausmachen. Die Gesamtmächtigkeit der Brandenburg-Schichten beträgt 600-700m.

Fossilien: es kommen zahlreiche Fischreste, Pflanzenreste und Spurenfossilien vor. Charakteristisch für die Unteren Brandenburg-Schichten sind Muscheln sowie Ostrakoden und seltener Brachiopoden. Bei den Fischresten überwiegen Knochen und Panzerteile von Arthropoden. Ebenso reichhaltig sind die Pflanzenfunde. Das sehr gut erhaltene Material enthält u.a. Vertreter der Gattungen Protopteridium, Brandenburgia, Sawdonia, Duisbergia, Pseudosporochnus, Euthursophyton und Calamophyton. Ein Teil der Pflanzen ist am Einbettungsort in einem terrestrischen Boden gewachsen, wie Durchwurzelungen bereits abgestorbener Pflanzenreste zeigen.

**Bewertung:**

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Eifelium



**Kenndaten:**

Aufschluss-künstlich / gx2f

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

**Stichworte:**

klastische Gesteine

fluviatil-limnischer Faziesraum

Delta-Fazies

Wattenraum

Flachmeer-Fazies

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

Sandsteinbruch

Allgemeine Palaeontologie

**Umfeld:**

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

Übergrünung

**Naturräumliche Zuordnung:**

336-E1 – Märkisches Oberland

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4611-018

**Objektbezeichnung:**

Alter Steinbruch Ambrock

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hagen, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Hagen

(Nuts-Code: DEA53)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 2,79

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4611

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2605869 / H: 5688446

**Bearbeitung:**

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 03.07.2013, Ersterfassung